

# PRESSEMITTEILUNG



Gutenberg  
Museum  
Mainz

## Zeugnis von tiefer Liebe zu exotischen Schriftbildern

**Illustrator Vitali Konstantinov spendet sämtliche Original-Illustrationen seines Sachbuchcomics „Es steht geschrieben“ an das Gutenberg-Museum**

**Mainz.** Der aus Odessa in der Ukraine stammende und seit Jahren in Deutschland lebende Illustrator Vitali Konstantinov spendet dem Gutenberg-Museum sämtliche Original-Illustrationen zu seinem 2019 im Hildesheimer Gerstenberg-Verlag erschienenen Sachcomic „Es steht geschrieben: Von der Keilschrift zum Emoji“. „Diese Werke, die das Gutenberg-Museum teilweise bereits 2020 in einer Kabinett-Ausstellung zur Wiedereröffnung nach dem ersten Corona-Lockdown gezeigt hatte, bereichern die Sammlung des Gutenberg-Museums um einzigartige Original-Illustrationen“, sagte Kuratorin Prof. Maria Linsmann-Dege, die die Spende in der Bibliothek des Museums entgegennahm. Die in diesem Comic aufgezeigte Vielfalt fremder Bildsprachen, die die Geschichte von mehr als 100 Schriften aufzeigen, sei absolut faszinierend.

Das Buch, das für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert wurde, widmet sich der Geschichte der Schriften in aller Welt, von den ägyptischen Hieroglyphen über die ostasiatischen Schriftsysteme bis hin zu modernen Kunstschriften wie der „Tengwar“-Schrift der Elben aus J. R. Tolkiens Epos „Herr der Ringe“ oder der amerikanischen Kultserie „Star Trek“. Aber auch eher unbekanntere Schriften wie die kaukasischen Alphabete oder die Cherokee-Silbenschrift werden vorgestellt. So thematisieren die fast komplett in Schwarz und Rot gehaltenen Zeichnungen wesentliche Aspekte der Dauerausstellung im Gutenberg-Museum.

Weltmuseum der Druckkunst, Liebfrauenplatz 5, D-55116 Mainz | [www.gutenberg-museum.de](http://www.gutenberg-museum.de)  
Tel.: 06131/122640, Fax: 06131/123488 | E-Mail: [gutenberg-museum@stadt.mainz.de](mailto:gutenberg-museum@stadt.mainz.de)  
Öffnungszeiten: Di-Sa 9-17 Uhr, So 11-17 Uhr; Mo und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen  
Spendenkonto: Landeshauptstadt Mainz - Gutenberg-Museum, IBAN: DE58 5505 0120 0000 0003 31,  
Swift-Bic. MALADE51MNZ, Verwendungszweck: "511430000386"

„Exotische Schriftbilder haben mich seit meiner Kindheit interessiert. Diese Liebe spiegelt sich in meinen Illustrationen wider“, sagt Konstantinov. Der Künstler führte die jetzt übergebenen Originalzeichnungen zunächst ohne Schrift aus und ergänzte sie erst bei der Herstellung des Buches am Computer durch Schriftelemente und Sprechblasen. Dies machte es zum einen möglich, das Buch ohne große Änderungen auch in anderen Sprachen zu drucken. Zudem demonstriert dieses Vorgehen exemplarisch den Entstehungs- und Druckprozess zeitgenössischer Comics.

**Bildunterschrift:**

Streifzüge durch die Geschichte der Schrift: Vitali Konstantinov überreicht die Originale seines Sachcomics an Prof. Maria Linsmann-Dege, Kuratorin im Gutenberg-Museum. Der Band ist ab sofort in der Gutenberg-Bibliothek zu bewundern.  
(© Gutenberg-Museum/Ravensburger)

Ansprechpartnerinnen:

Prof. Maria Linsmann, Kuratorin,  
Tel. 06131 / 12 26 40, E-Mail: [gutenberg-museum@stadt.mainz.de](mailto:gutenberg-museum@stadt.mainz.de)

Brigitte Specht M.A., Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,  
Tel. 06131 / 12 22 11, E-Mail: [presse.gm@stadt.mainz.de](mailto:presse.gm@stadt.mainz.de)

Mainz, den 30.03.2022

Dr. Anett Göthe  
Kuratorin